

CLASSIC DRIVER

Retro Classics meets Barock 2009

Advertorial



Zum sechsten Mal findet vom 12. bis 14. Juni ein herausragendes Oldtimer-Event in Deutschland statt. Vor der barocken Märchengarten-Kulisse des Ludwigsburger Schlosses haben im letzten Jahr rund 25.000 Besucher die automobilen Raritäten bestaunen können. Dieses Jahr werden noch mehr Highlights als zuvor erwartet.

Mit seinem „Concours d'Élégance“ ist die *Retro Classics meets Barock* einer von nur vier Wettbewerben weltweit, die eine Zulassung als internationaler Wettbewerb der Fédération Internationale des Véhicules Anciens besitzen. Schon im Vorfeld der Anmeldung wählt die Jury die Klassiker sorgfältig aus, die zum Wettbewerb zugelassen werden. Der Concours d'Élégance steht nur ausgesuchten historischen Automobilen der Baujahre 1886 bis 1959 offen. Wer einmal beim Concours teilgenommen hat, kann sich nicht mehr bewerben. Der Jury steht es jedoch offen, einzelne Fahrzeuge zum Concours d'Élégance einzuladen. Über die Einhaltung des strengen FIVA-Reglements wacht in diesem Jahr der FIVA-Steward Victor Papadopoulos aus Zypern.





Ein Highlight der diesjährigen Veranstaltung ist die „Best of Best“-Wahl: Die Sieger der Jahre 2004 bis 2008 stellen sich erneut der Beurteilung der Jury. Zur Auswahl stehen ein Delage Typ R von 1911, ein Delahaye 135 M Figoni & Falaschi von 1948, ein Mercedes-Benz 770 K Castagna „Kaiserwagen“, ein Rolls-Royce Phantom II Continental von 1932 und ein Alfa Romeo 6C Berlinetta von 1939, allesamt in den vergangenen Jahren als „Best of Show“ prämiert. Welcher Wagen wird die ehrenvolle Bezeichnung „Best of Best“ erhalten? Dazu kommt dann noch der „Best of Show 2009“. Keine Frage, dass Gewinner dieses hochrangigen Wettbewerbs auch von ihrem Geldwert her höher eingeschätzt werden.



Die Jury kann sowohl beim Concours d'Élégance als auch beim zweiten Wettbewerb der Veranstaltung, dem „Festival of Classic Cars“, aus dem Vollen schöpfen. Die Festival-Teilnehmer haben nicht ganz so strenge Voraussetzungen zu erfüllen. Sie dürfen wiederholt zur Veranstaltung kommen und auch Automobile neuerer Baujahre sind zugelassen. In diesem Jahr reicht die Palette der Teilnehmer bis zum Baujahr 1979, denn 30 Jahre alt muss das Fahrzeug schon sein, um als Oldtimer zu gelten. Auch hier wird die Jury sehr genau auf Detailtreue, historische, technische und ästhetische Aspekte, Authentizität, Eleganz und Raffinesse des Designs achten. Nur fahrbereite Klassiker werden zugelassen, und auch die Sicherheit ist ein wohl beachteter Aspekt für die Jury. Die Fahrzeuge müssen dagegen nicht mehr wie neu aussehen: Auch ein weitgehend originales Automobil, das möglicherweise nicht auf Hochglanz poliert werden kann, hat Chancen auf einen Gewinn. Hier wäre die Authentizität das ausschlaggebende Merkmal.



Die Jury besteht in diesem Jahr aus 23 Damen und Herren aus den Sparten Automobilhistorie, Fahrzeugtechnik und -restauration, Automobiljournalismus, Fahrzeugdesign und aus sonstigen Automobil- und Oldtimer-Experten. Jury-Vorsitzender ist Professor Peter Pfeiffer. Der ehemalige Chefdesigner der Marke Mercedes-Benz steht heute dem Rat für Formgebung Deutschland vor. Matthias Runar übernimmt die Jury-Leitung und damit auch die Organisation der Jury. Eine Rolle, die der Diplom-Automobildesigner auch in den vergangenen Jahren bestens erfüllte. Ein prominenter Jury-Neuzugang ist der ehemalige deutsche Rennfahrer und Formel-1-Pilot Jochen Mass. Der Sieger des Formel-1-Rennens von Barcelona 1975, des 24-Stunden-Rennens von Le Mans 1989 und spätere Mentor junger Nachwuchsfahrer ist heute Präsident des „Club International des Anciens Pilotes de Grand Prix F.1“.





Knapp 200 Klassiker gehen am zweiten Juni-Wochenende in Ludwigsburg im 300. Jubiläumsjahr der Stadt an den Start. Neben Besitzern einzelner exquisiter Automobile bringen einige Teilnehmer gleich mehrere prämiierungsfähige Oldtimer mit. Besonders interessant für Teilnehmer, Gäste und Presse: die Bewertungen der Fahrzeuge. Am Samstag, den 13. Juni 2009, ab 17 Uhr werden die Awards des Concours d'Élégance und „Best of Show“ sowie die Sonderprämiierungen der Fahrzeugfelder Mercedes-Benz W/C 123 und R 107 überreicht. Am Sonntag, den 14. Juni 2009 folgen ab 15 Uhr die Awards „Festival of Classic Cars“ und als Höhepunkt die Verleihung des Preises „Best of Best“.



Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter www.retro-classics-meets-barock.de. Einen

Rückblick der Veranstaltung im letzten Jahr finden Sie auf [Classic Driver](#) und das aktuelle Anmeldeformular für den Concours d'Élégance und das Festival of Classic Cars können Sie [hier](#) herunterladen.

□

Text: [Tassilo C. Speler](#)

Fotos: Retro Promotion

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/retro-classics-meets-barock-2009>
© Classic Driver. All rights reserved.